

## DIE LÖSUNG ALLER PROBLEME

In der Welt gibt es viele Probleme und viele Lösungen. Es werden so viele Lösungen angeboten für den Umweltschutz, für Gesellschaftsordnung, für die Politik, für das Zusammenleben der Völker, für Arbeitsbeschaffung, und für alles, alles mögliche. Und der Stimmen auf dieser Erde, die diese Problemlösungen anbieten sind zahllose. Und eben darum werden die eigentlichen Probleme nicht gelöst, denn die eigentliche Lösung aller Probleme liegt in Gott.

Wenn Er doch dieser Allwissende und Allmächtige ist, dann können wir es Ihm ja zutrauen, dass Er für alle irdischen und menschlichen Probleme eine Lösung hat. Und weil so viele Stimmen sich anbieten, und so viele Lösungen angeboten werden, gibt es in diesem unsichtbaren Reich auf dieser Erde eine sehr lautes Geschrei. Es wird wirklich in diesem unsichtbaren Bereich dieser Erde fortdauernd geredet, geschrien, wie in einem aufgewühlten Parlament. Und alle reden sie durcheinander. Und darum können alle die Probleme nicht gelöst werden. Sicher, es gibt kurzfristige Lösungen, aber es sind immer nur so Notpflaster, und wird ein Loch gestopft, dann kommt es beim anderen Loch hinaus. Und darum muss man das sich einmal ganz richtig vor Augen halten. Auf der einen Seite dieser Tumult in unsichtbaren Bereich dieser Erde, und auf der anderen Seite Gott, der für alles eine Lösung hat. Nur ist die Lösung Gottes nicht immer aus unserem Sinne. Sie entspricht nicht unserem Sinne. Sie ist vielleicht ganz anders, sie kann aber auch ähnlich sein wie wir uns das vorstellen. Aber für uns ist es nicht wichtig welche Lösung Gott für dieses Problem hat, sondern für uns ist wichtig, dass wir in diesem Vertrauen und in diesem Glauben hineinwachsen, dass Er das Problem lösen wird. Unsere Aufgabe ist, in der Stille auf Seine Lösung zu harren, Ihm das vollste Vertrauen zu schenken. Und wenn wir ihm das vollste Vertrauen schenken, dann wird Er uns nicht enttäuschen.

Das ist ein Aufruf an Ihn. Auch in unserem menschlichen Beziehungen ist es ja auch so, dass wenn wir einem Menschen ein Vertrauen schenken und er ist sich dessen bewusst, und er hat in sich einen lichten Kern, dann wird er sich genötigt fühlen, dieses Vertrauen nicht zu missbrauchen, sondern dieses Vertrauen zu bestätigen. Und so muss es auch mit unserem Verhältnis zu Gott sein. Wir müssen Ihm wirklich vertrauen, nicht Ihm vorschreiben, oder Ihm vor-denken wie Er nun seine Gedanken zu richten hat. Wir wissen nicht wie die Lösung ausschauen wird, aber wir dürfen vertrauen, dass Er die Lösung hat, und Er hat die Lösung für alle Probleme auf dieser Erde, auch für unseren kleine Probleme, aber eben, unser Vertrauen muss über unser kleines irdisches Ich hinauswachsen. Wir müssen uns wirklich an Ihn wenden, denn Er wird uns keine Lösungen anbieten, die dann nur nach unserem fleischlichen Sinne sind, sondern Er wird ein Lösung finden, die weit über unser zeitliches Erleben hinausgeht, und das ist ja für uns schlussendlich auch das Bessere, nur vielleicht im Moment das schlechtere, und darum dürfen wir in dieser Zeit des Herumschreiens auf dieser Erde wirklich stille werden vor Gott, damit Er Seine Lösungen in dieses Chaos hineingeben kann durch unser Vertrauen.\*\*(GJL)